

Frenkendorf

Schulort:	Kanton 1799:	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Ortes:	Frenkendorf	Distrikt 1799:	Liestal	Basel-Landschaft
	reformiert	Agentschaft 1799:	Frenkendorf	Basel-Landschaft
		Kirchgemeinde 1799:	Frenkendorf	Frenkendorf
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 140-141v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2179: Frenkendorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/2179].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Frenkendorf (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Frenckendorf
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu Frenckendorf
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Basel
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnerhalb des Umkreises, der nächsten Viertelstunde liegen 2 Heüser; Jnnerhalb des Umkreises der zweiten 3 Heüser
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Röseren. Entfernung 1/2 Stund Schulkinder 3
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Liechstall 2 Schulen; Entfernung 1/2 Stund Prтелен; Entfernung 1/2 Stund Augst Entfernung 1 Stund Fühlins dorf 1/4 Stund Lausen; Entfernung 1 Stund
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Sie nehmen ihren Platz ein nach dem verheltnisse ihrer fortschritte

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, lesen; schreiben auswendiglehren; singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Sommer und Winter Jm Winter von <i>Michaeli</i> biß Ostern
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	A B C Buch, Catchismus, Psalmen. u Liederbuch
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Noch vor 1 Jah wurden die Sprengischen vorschriften benutzt. Seit dem aber schreibt der Schulmeister jedem nach seinen Fähigkeiten vor
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[[Seite 2] Jm Winter aussert an Samstagen vor und nach Mittag über zwo Stund Am Samstag nur 2 Stund Vor Mittag

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der damalige Pfarrer. Hat ihm dem <i>Deputatenamt</i> vorgeschlagen, von denen er auch genehmiget worden
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Heinrich Christen
III.11.d	Wo ist er her?	71 Jahr 2 Monat Von Frenckendorf
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	4.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	36. Jahr und 6 Monat
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Hilt sich immer hier auf; aussert den 4 Jahren die er in Mutterz zu Erlernung des Schneiderhandwerk zu brachte, welches er auch vorher trieb
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jst Küster oder Sigerist und Vorsinger Jn hiesiger Kirche
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Ohngefehr 62 nehmlich 32 Knaben und 30 Mädchen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Ohngefehr 18 von beiden gleich viel

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Wochentlich 6 Rappen von einem vermöglichen Kind, die Armen Schuler zalte, das <i>Deputatenamt</i> jährlich 18 bz. auf ein Kind
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Baufällig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Wohnung gehört der Gemein welche dieselbe in baulichem Stand halten sollte
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 3] An Geld Ohngefehr 64 lb. oder 76 Francken 16 ß. Aus Schulgelder Getreid? 2 Viertzel Korn Wein? 1 Ohmen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Holtz 2 Klafter von der Gemein
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Anmerckung

Da die Früchten aller Arten in hiessiger Gegend wachsen und gedeien, so verursachen die vielfältigen FeldArbeiten, die hier früh anfangen und sich späht enden, leider einen sehr unfleissigen Besuch der Somer Schulen, ohngeachtet dieselben in den strengsten Arbeiten eingestellt werden Daher man billich sœsein vornehmstes Augenmerck darauf richten solte, diesem übel abzu Helfen. Acker Land ist zu dem Sigerist Amt 2 Jucharten
Mat Land 3 Jucharten
Geld lb. 10
Bescheind heinrich Christen Schul Meister und Sigerist alda

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 140-141v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den zustand der Schulen
Transkriptionsdatum	11.07.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2179BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_140-141v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Christen
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Frenkendorf				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Basel	Kanton 1780	Basel
Ortskategorie		Distrikt 1799	Liestal	Kanton 2015	Basel-Landschaft
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Liestal
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Frenkendorf	Gemeinde 2015	Frenkendorf
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	620782				
Geo. Länge	261364				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Frenkendorf (ID: 2930)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7027)

Name: Christen
Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 71
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Frenkendorf
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1763 Jahren
Lehrer seit: 1763 Jahren
Erstberuf: Schneider
Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)
Vorsänger